



Die Vorsitzende des  
Ausschusses für Frauenangelegenheiten  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de  
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-3314  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiter: Angelika Paa

Wiesbaden, 16.09.2015

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Frauenangelegenheiten
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Frauenangelegenheiten  
am Dienstag, 22. September 2015, um 17:00 Uhr,  
Rathaus, Raum 301 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

## Tagesordnung 1

1. Genehmigung der Niederschrift vom 07.07.2015
2. Risiko Altersarmut  
Frau Philipp-Lankes berichtet zusammen mit Frau Dr. Rabea Krätschmer-Hahn

### 3. **12-F-33-0059**

Zukünftige Zusammenarbeit in der Wohngemeinschaft für Mutter und Kind zwischen Träger und Jugendamt  
Beschluss des Ausschusses für Frauenangelegenheiten Nr. 0067 vom 11.11.2014

**ANLAGE** .Beschluss

#### 4. 15-F-03-0093

Unterbringung geflüchteter Frauen

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.09.2015

Der Magistrat berichtete zum Beschluss Nr. 0069 des Ausschusses für Frauenangelegenheiten vom 11.11.2014 bereits zu einem Antrag der Grünen Fraktion über die Situation geflüchteter Frauen.

Aufgrund neuerer Entwicklungen, über die ein Schreiben verschiedener Verbände zur Situation in Hessischen Auffanglagern an Sozialminister Grüttner berichtete, erscheint es sinnvoll das Thema nochmals aufzugreifen.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,  
zu berichten,

1. ob der Mord an der jungen Frau in der Flüchtlingsaufnahmeeinrichtung zu einer weiteren Sensibilisierung betreffend die Sicherheitslage geflüchteter Frauen und zu einer größeren Wachsamkeit bei der Unterbringung geführt hat.
2. ob in Wiesbadener Flüchtlingsaufnahmeeinrichtungen Fälle von sexualisierter Gewalt bekannt wurden.
3. ob geflüchtete Frauen Plätze in einem Frauenhaus nachgefragt haben und falls nicht, ob sie speziell über das Vorhandensein von Frauenhäusern informiert werden.
4. ob es in den Einrichtungen zur Unterbringung „Schutzräume“ für Frauen gibt oder falls noch nicht, ob diese zukünftig eingerichtet werden.

#### ANLAGE

#### 5. 15-F-03-0091

Erstversorgung von Gewaltopfern

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.09.2015

Die ausführliche Antwort des Oberbürgermeisters zum Beschluss Nr. 0030 des Ausschusses für Frauenangelegenheiten vom 13. Mai 2014 schlägt vor das sogenannte „Frankfurter Modell“ zur medizinischen Erstversorgung von Opfern sexueller Gewalt und anonymer Gerichtsmedizinischer Spurenversorgung zu übernehmen.

Viele Vergewaltigungen werden nicht angezeigt, weil die Betroffenen direkt nach der Tat nicht in der Lage sind, eine Entscheidung für oder gegen eine Anzeige zu treffen. So bleiben sie oftmals medizinisch unversorgt. In Frankfurt ist eine medizinische Versorgung und Beratung nach einer Vergewaltigung möglich, ohne vorher Anzeige zu erstatten. Dies gilt auch für Männer, die Opfer von sexueller Gewalt wurden.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

in Wiesbaden ein Angebot zur medizinischen Hilfe und Versorgung nach sexueller Gewalt

analog des bewährten Angebots in Frankfurt unter Federführung des Wiesbadener

Frauenreferats umzusetzen. Begleitend dazu ist eine Öffentlichkeitskampagne durchzuführen.

**6. 14-F-33-0065**

Erstversorgung von Gewaltopfern  
Beschluss des Ausschusses für Frauenangelegenheiten Nr. 0030 vom 13.05.2014

**ANLAGE** - Bericht

**7. 14-F-33-0099**

Stärkung des Schutzes von Frauen vor Gewalt  
Beschluss des Ausschusses für Frauenangelegenheiten Nr. 0081 vom 09.12.2014

**ANLAGE** - Bericht

**8. 15-F-03-0055**

Frauenquote Aufsichtsräte städtische Gesellschaften  
Beschluss des Ausschusses für Frauenangelegenheiten Nr. 0020 vom 05.05.2015

**ANLAGE** - Beschluss des Beteiligungsausschusses

**9. Verschiedenes**

## Tagesordnung 2

**1. 15-F-33-0059**

Die Vertrauliche Geburt - Umsetzung in Wiesbaden  
Beschluss des Ausschusses für Frauenangelegenheiten Nr. 0031 vom 07.07.2015

**ANLAGE** - Bericht

**2. 15-F-33-0043**

Unterstützungsleistungen für Hebammen in Wiesbaden  
Beschluss des Ausschusses für Frauenangelegenheiten Nr. 0022 vom 05.05.2015

**ANLAGE** - Bericht

**3. 15-V-20-0035**

Investitionscontrolling 2. Quartal 2015

**DL 38/15-1**

Seite 4 der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Frauenangelegenheiten am 22. September 2015

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Schuchalter-Eicke  
Vorsitzende